

# Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Vereinigtes Königreich Photonik

Vom 22. bis zum 26. Mai 2023 führte Trade Horizons Ltd., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnungsreise in das Vereinigte Königreich durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Die fünftägige Reise führte die Delegation in zwei Regionen der Insel, die führend in der britischen Photonik-Szene sind: Glasgow/Schottland (22.-24. Mai) im Norden und Bristol und Paignton (25.-26. Mai) im Südwesten. Neun deutsche Unternehmen meldeten sich für dieses Förderprojekt an. Dabei waren z.B. Anbieter von Lasern, Optischen Technologien, Lithografiesystemen, Halbleitern, Telekommunikationsfasern und auch ein Distributor von Mess- und Prozessgeräten und umfassenden Lösungen für Hybridelektronik. Die Zielkundenvorgaben der Teilnehmenden wurden in ausführlichen Kick-Off-Calls im März gemeinsam mit jedem einzelnen Unternehmen abgestimmt. Auch im weiteren Verlauf der Akquise im Vereinigten Königreich bestand regelmäßig Kontakt zu den deutschen Unternehmen.

Der erste Tag startete mit einem ausführlichen Länder- und Sektorbriefing in den Räumlichkeiten der University of Strathclyde in Glasgow: neben einem Vertreter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft stellten Referierende von *Scottish Development International* und *Innovate UK KTN* Möglichkeiten der Zusammenarbeit für deutsche und britische Unternehmen sowie Finanzierungsmöglichkeiten dar. Außerdem referierte ein Experte für Zoll- und Einfuhrvorschriften. Nach dem Länderbriefing besuchte die Delegation das Zentrum für Angewandte Photonik im Fraunhofer-Institut (*Fraunhofer Centre for Applied Photonics*). Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem indischen Restaurant konnten sich die Teilnehmenden besser kennenlernen und den ersten Tag ausklingen lassen.



Am zweiten Tag fand auf dem Universitätsgelände in Glasgow in der *Strathclyde Business School* die Präsentationsveranstaltung statt: die deutschen Unternehmen stellten sich einem britischen Publikum vor und konnten in einem anschließenden Networking während des gemeinsamen Lunches erste Kontakte zu britischen Interessierten knüpfen. Außerdem lieferten weitere Expertensprecher, z.B. Herr Simon Andrews (Executive Director, Fraunhofer UK Research Ltd.), Herr Christopher Payne-Dwyer (Business Development Manager, Quantum Technology Hub) oder Frau Dr. Alison McLeod (Senior Programme Manager, Photonics Scotland), der Delegation wichtige

Informationen über den britischen Markt und seine Marktakteure. Frau Anke Siegmeier (Managing Director, OptoNet e.V.) vertrat die deutsche Photonik-Industrie und gab einen Überblick über die deutsche Photonik-Landschaft. Nach dem Mittagessen folgten individuelle B2B-Gespräche anhand der jeweiligen persönlichen Zielkundenvorgaben. Am späten Nachmittag fand eine weitere Betriebsbesichtigung bei M Squared statt, gefolgt von einem gemeinsamen Aperitif in einem typisch schottischen Pub.

Am Mittwoch fanden zwei Besichtigungstermine statt, bevor am Abend der Flug nach Bristol erfolgte: vormittags am *Institute of Photonics* der *University of Strathclyde* mit dem Gruppenleiter der *Photonic Materials and Devices Group* und nach einer kurzen Mittagspause bei dem international anerkannten Anbieter von fortschrittlichen Photonik- und Quantenkomponenten *Kelvin Nanotechnology, Advanced Photonics and Quantum*. Im Anschluss wurde die Delegation von 2 Shuttle-Taxis abgeholt und zum Flughafen nach Edinburgh gebracht.

Durchführer:

Am vierten Tag wurde die Delegation frühmorgens vom Hotel in Bristol abgeholt und mit dem Bus nach Paignton ins EPIC-Zentrum gefahren (EPIC = *Electronics and Photonics Innovation Centre*). EPIC als Inkubator bzw. die Region South Devon sind mit einer Ansammlung von High-Tech-Unternehmen gesegnet, die sich auf F&E, Produktdesign und Fertigung in den Bereichen Photonik und Mikroelektronik konzentrieren. Der Tag bei EPIC war sowohl der Präsentation relevanter britischer Unternehmen des Sektors gewidmet, wie z.B. Lumentum, bay photonics oder Spirent, als selbstverständlich den Präsentationen der deutschen Delegation. Bei einem gemeinsamen Frühstück zu Beginn der Veranstaltung sowie einem gemeinsamen Lunch bestand viel Zeit für ausführliches Networking und B2B-Gespräche. Den Abschluss des Tages bildete eine Führung durch die Räumlichkeiten und Labore von EPIC.



Den Abschluss der Reise bildete am Freitag ein Event mit Kurz-Pitches zur Vorstellung der deutschen Unternehmen in Bristol im Innovationszentrum Engine Shed (gehört zur Universität von Bristol). Dort informierte Gunwant Dhadyalla (Direktor, AESIN/Techworks) die Teilnehmenden über das Engagement der britischen Deep-Tech-Industrie und Chris Meadows (Direktor, CSconnected) stellte das Halbleiter-Cluster in Wales vor und sprach über die Möglichkeiten, ein starkes Ökosystem durch Zusammenarbeit zu bilden. Es folgten die Abschlussgespräche und Feedbackrunde mit allen Teilnehmenden.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

### **Trade Horizons Ltd.**

Nick Jordan (Founder/CEO)

Imperial House, 8 Kean Street

London WC2B 4AS, United Kingdom

[nick.jordan@tradehorizons.com](mailto:nick.jordan@tradehorizons.com)

<https://tradehorizons.com>

Bildnachweis: Trade Horizons Ltd.